

- Sprengel, L., Die Fangglasmethode zur Bekämpfung des Heuwurms. Pfalzweins, 15, 686—687, 699—700, 1927.
- Stellwaag, F., Die Weinbauinsekten der Kulturländer. Berlin 1928.
- Stober, W., Ernährungsphysiologische Untersuchungen an Lepidopteren. Z. f. vergl. Physiologie, 6, 530—565, 1927.
- Trappmann, W., Die Anwendung flüssiger Arsenköder im Pflanzenschutz. Nachrichtenbl. f. d. deutsch. Pflanzenschutzdienst, 4, 75—76, 1924.
- Zwölfer, W., Bericht über die Untersuchungen zur Biologie und Bekämpfung des Maiszünslers (*Pyrausta nubilalis* Hübn.) in Süddeutschland 1926. Arb. Biol. Reichsanstalt, 15, 355—400, 1928.
- Zweigstelle Naumburg/Saale. Spritzschäden an Kirschen durch Verwendung von Fluornatrium zur Bekämpfung der Kirschfliege. Nachrichtenbl. f. d. deutsch. Pflanzenschutzdienst, 13, 63—64, 1933.

VII. Internationaler Kongreß für Entomologie

Berlin, 15.—20. August 1938.

Präsident: Professor Dr. E. Martini, Hamburg.

Generalsekretär: Professor Dr. M. Hering, Berlin N. 4, Invalidenstr. 43.

Folgende Sektionen sind in Aussicht genommen: A. Allgemeine Entomologie: 1) Systematik und Zoogeographie. — 2) Nomenclatur und Bibliographie. — 3) Morphologie, Physiologie, Embryologie und Genetik. — 4) Oekologie. — B. Angewandte Entomologie: 1) Medizinische und veterinärmedizinische Entomologie. — 2) Bienen- und Seidenzucht. — 3) Forstentomologie. — 4) Landwirtschaftliche Entomologie. — a) Wein- und Obstbau, b) Acker- und Gemüsebau, c) Vorratsschädlinge, d) Bekämpfungsmittel und Bekämpfungsverfahren.

Alle Anfragen sind an Professor Dr. Hering zu richten.

Leihverkehr

der Bibliothek des Deutschen Entomologischen Instituts.

Die immer stärkere Inanspruchnahme der Bibliothek des Deutschen Entomologischen Instituts zwingt uns, ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß das Institut immer erst als letzte Stelle für das Ausleihen von Literatur an auswärtige Stellen (abgesehen natürlich von allen Dienststellen der angewandten Entomologie) in Frage kommt; d. h. dann, wenn die näher gelegenen Landes- oder Universitätsbibliotheken oder die Pr. Staatsbibliothek versagen. Das Deutsche Entomologische Institut besitzt fast stets nur ein Exemplar jeder Veröffentlichung und hat nur eine einzige Bibliothekarin, welche den ganzen Bibliotheksdienst, einschließlich des Ausleihens, zu versehen hat. Allen Bestellungen sind unterschriebene Leihscheine beizufügen, die zum Preise von 1 Pfg. je Stück vom D. Ent. Institut zu beziehen sind.